

betreffend der Personalsituation in der Brugger Stadtverwaltung

Begründung:

Aufgrund der vielen Abgänge, längeren Krankheitsfälle, offenen und ausgeschriebenen Stellen, sowie Wechseln in der Verwaltung der Stadt Brugg, sind die engagierten Bürgerinnen und Bürger besorgt. Es stellen sich Fragen zur Personalsituation und der Führung in der Brugger Verwaltung.

Der Interpellant bittet den Stadtrat höflich die folgenden Fragen zu beantworten:

Fragen:

1. Können die aktuellen Aufgaben mit diesen vielen Wechseln terminlich noch bewältigt werden? Mit welchen Zeitverzögerungen muss bei den aktuellen und dringenden Projekten gerechnet werden?
2. Mit welchen zusätzlichen Kosten für externe Aushilfen ist zu rechnen? Wo sind diese budgetiert und wo werden sie ausgewiesen?
3. Wer ist für die personelle und fachliche Führung der Abteilungsleitenden verantwortlich?
4. Wie und vom wem wird die Führungstätigkeit der Führungsverantwortlichen gefördert, überprüft und falls nötig korrigiert?
5. Welche der folgenden wichtigen Personalkennzahlen werden von der Verwaltung mindestens jährlich erhoben? Werden diese auch mit anderen ähnlichen Betrieben verglichen (Benchmark)?
 - Anzahl Vollzeitstellen (FulltimeEq.)
 - Anzahl Angestellte (Headcount)
 - Anzahl Personen mit Personalführung und Führungsaufwand in Prozent
 - Dienstalster im Durchschnitt und Verteilung
 - Lebensalter im Durchschnitt und Verteilung
 - Fluktuation brutto und netto. Kosten der Fluktuation.
 - Absenzen gesamt und nach Kategorie.

6. Werden regelmässige Mitarbeiterumfragen durchgeführt? Welche Massnahmen wurden aufgrund von Resultaten aus Mitarbeiterumfragen bisher eingeleitet?
7. Welches sind die Gründe für die vielen Wechsel? Wie werden die Kündigungsgründe erhoben?
8. Welche Massnahmen sind vorgesehen, um die Situation zu verbessern und die Fluktuation zu reduzieren?

Brugg, 28. Juli 2023

Der Interpellant:

Willi Wengi